

Besuch auf dem Ramsberg im Linzgau

Bruder Jakobus OSB empfing Dorfer Albverein Senioren

SIGMARINGENDORF - Bei der Fahrt der Sigmaringendorfer Albvereins-Senioren über den Linzgau, mit dem Ziel Ramsberg, zu dem Wanderführer Herbert Dom eingeladen hatte, beteiligten sich 24 Personen. Vom Parkplatz Friedhof Großschönach führte eine kleine Wanderung durch das Achbachtal, vorbei an der Lourdesgrotte, zum Ramsberg, einem Kegelberg auf 657 Metern über dem Meeresspiegel. Auf dem Ramsberg, der hochmittelalterlichen Burgruine aus der Stauferzeit, mit seiner tausend Jahre alten Wendelinus-Kapelle, erwartete uns Bruder Jakobus OSB. Er lebt dort seit 1993 als Mönch und Einsiedler. Nach einer kurzen Andacht in der Kapelle stellte uns Bruder Jakobus die Kapelle mit den Freskenmalereien vor, und er erklärte die Ge-

schichte des Ramsberg, vom Ursprung bis zum heutigen geistigen Zentrum im Linzgau. Vorstand Claus Bayer bedankte sich bei ihm für seine interessanten Ausführungen und bei Wanderführer Herbert Dom für die tolle Organisation.

Mit einem gemütlichen Hock bei wärmender Sonne und bei mitgebrachtem Nusszopf im Burghof wurde ein schöner, informativer Nachmittag beschlossen.

Bruder Jakobus, OSB (2. v. l.), im Gespräch mit Herbert Dom und den AV-Senioren. FOTO: INGE FRÖHLE/ALBVEREIN

